Haushaltsrede 2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

Bekannt dafür, dass meine Haushaltsreden kurz sind, versuch ich mich auch diesmal daran zu halten.

Erneut stehe ich hier und erneut sollen wir einen Rekordhaushalt beschließen.

Über 150 Millionen. Für mich als einfacher Handwerker eine nicht wirklich vorstellbare Summe. Dabei den Überblick zu behalten, fällt mir persönlich schwer.

Hinzu kommt seitens der beteiligten Akteure die Schwierigkeit alles unter einen Hut zu bekommen. Sei es die Verwaltung, die aufgrund der Vielzahl an Projekten nicht mehr nachkommt oder aber die Wirtschaft, in der sich keine geeigneten Ingenieure, Architekten oder Handwerker finden lassen.

Unsere neue „super GroKo“ setzt genau hier an, mehr Einblick, aktuelle Berichte sind hier nur einzelne Stichworte.

Für die Verwaltung bedeutet dies natürlich mehr Arbeit.

Ziel des Antrags soll sein Transparenz zu schaffen und zu erreichen, die Kosten überblicken zu können. Gegebenenfalls einzuschreiten, wenn erforderlich.

Nötig ist dies, weil im kommenden Jahr gleich mehrere Großprojekte anstehen.

Eine Hohenberg Schule, eine Kreuzerfeldhalle, wie auch eine Volkshochschule. **Diese reichen in die Millionenbereiche.**

Das Jeckelareal wird in den kommenden Jahren den Geldbeutel noch zusätzlich schwer belasten. Die aktuellen Preissteigerungen und der nicht mehr voraussehbare Markt erfordern zusätzliches Handlungsgeschick.

Persönlich vertrete ich die Meinung, Vorhaben dementsprechend zu schieben oder sogar zu streichen.

Die erforderte Transparenz und Kommunikation allein, gewähren nicht automatisch ein gutes Ergebnis, doch führen dazu, die eventuell aufkommenden Probleme frühzeitig zu erkennen und dementsprechend intervenieren zu können. Dadurch werden die künftigen Sitzungen nicht kürzer oder in Summe weniger, aber dafür für den ein oder anderen verständlicher und nachvollziehbarer, was hinter all dem steckt, was wir hier machen.

Wir alle tragen die Verantwortung vom Gemeinderat, den Ortschaftsräten bis hin zu der Verwaltung. Wir legen die Grundbausteine für die Stadt Rottenburg mit all ihren Ortschaften. Lasst sie es uns gemeinsam sinnvoll gestalten!

Mein herzlichen Dank gilt hier der Verwaltung für das letzte Jahr und besonders der Kämmerei mit Herrn Messmer und seinen Kolleginnen und Kollegen.

Bleiben wir alle gesund und rocken das neue Jahr.